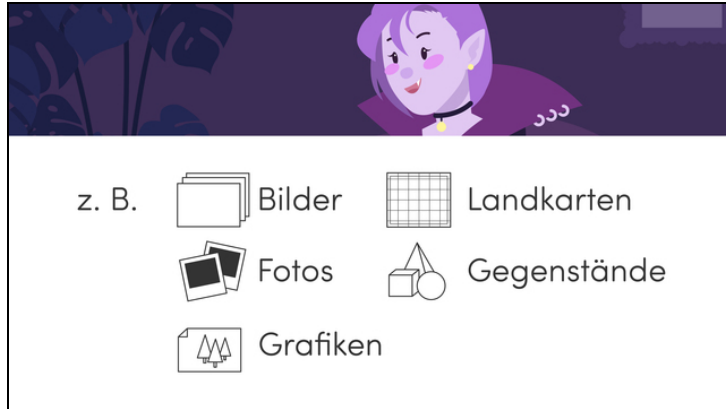




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Einen Kurzvortrag vorbereiten



- 1 **Fasse zusammen, was du über Kurzvorträge weißt.**
- 2 Definiere, was ein Kurzvortrag ist.
- 3 Beschreibe, wie du bei der Vorbereitung eines Kurzvortrags vorgehst.
- 4 Definiere wichtige Begriffe, auf die man bei der Vorbereitung eines Kurzvortrags stoßen kann.
- 5 Entscheide, wie du deinen Kurzvortrag aufbaust.
- 6 Entscheide, was für einen guten Kurzvortrag förderlich ist und was nicht.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Fasse zusammen, was du über Kurzvorträge weißt.

Wähle die korrekten Aussagen aus.

- A
Ein Kurzvortrag ist die mündliche Darstellung eines Themas vor einem Publikum.
- B
Bei der Vorbereitung eines Vortrags muss man unterschiedliche und seriöse Quellen nutzen.
- C
Bei einem guten Vortrag spricht die vortragende Person ohne Notizen. Es werden auch keine anderen anschaulichen Hilfsmittel verwendet.
- D
Ein Vortrag ist dann besonders gelungen, wenn das Publikum weder während noch nach dem Vortrag Fragen stellt.
- E
Kennzeichen eines guten Vortrags sind unter anderem eine freie Sprechweise und eine angemessene Körperhaltung.
- F
Nach dem Ende eines Vortrags sollte man das Publikum einen kleinen Test schreiben lassen, um zu schauen, ob die Inhalte auch alle verstanden wurden.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Fasse zusammen, was du über Kurzvorträge weißt.

1. Tipp

Hilfsmittel bei einem Vortrag – sowohl für die Vortragende bzw. den Vortragenden als auch für das Publikum – können zum Beispiel Tafelbilder oder Folien sein. Als Vortragende bzw. Vortragender kannst du dir außerdem **Karteikarten oder Ähnliches** schreiben.

2. Tipp

Nachfragen durch das Publikum sind ein Zeichen von Interesse und können einen Vortrag voranbringen.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Fasse zusammen, was du über Kurzvorträge weißt.

Lösungsschlüssel: A, B, E

Bei einem guten Vortrag sprichst du **frei über ein Thema**, auf das du dich zuvor **sorgfältig vorbereitet** hast. Du kannst dir auf Karteikarten **Notizen anfertigen** (Gliederung, wichtige Stichpunkte).

Auch **Hilfsmittel**, die dem Verständnis des Publikums dienen, sind erlaubt. Das **Ziel** muss es immer sein, das Publikum für das Thema zu **interessieren** und ihm die Informationen möglichst **verständlich zu vermitteln**. Eine **Lernkontrolle** musst du nachher aber nicht schreiben lassen – ein Vortrag ist schließlich keine Unterrichtsstunde.